Campingplatz Enz

Gütlestraße 15
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
Johannes Kaufmann Architektur

BAUHERRSCHAFT
Dornbirner Seilbahn AG

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
LandRise

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
3. Februar 2022

Anerkennung Vorarlberger Holzbaupreis 2021

Der Campingplatz Enz besteht aus zwei versetzten, eingeschossigen Pavillons, die den Auftakt zu dem bestehenden Campingplatz bilden, der sich im Übergang von der Stadt zu den nahen Bergen in die Natur einfügt. Das überwiegend funktionale Raumprogramm erfordert einen für den Ort relativ ausgedehnten Fußabdruck. Durch den städtebaulichen Versatz und den umlaufenden Laubengang, nehmen sich die Gebäude jedoch stark zurück und erscheinen leicht und zurückhaltend. Die ungleich verteilten Stützen schaffen zudem einen Bezug zum umstehenden Baumbestand. Das Material Holz ist sowohl in der Konstruktion klar ablesbar, als auch in allen Wasch- und Sanitärräumen sicht- und erfahrbar. Das Projekt überzeugt durch seinen unprätentiösen städtebaulichen und architektonischen Ansatz und ist ein schönes Beispiel dafür, dass auch vermeintlich pragmatisch-funktionale Planungsanforderungen einem architektonischen Anspruch gerecht werden können. (Vorarlberger Holzbaupreis 2021 - Begründung der Jury)

Campingplatz Enz

DATENBLATT

Architektur: Johannes Kaufmann Architektur (Johannes Kaufmann)
Bauherrschaft: Dornbirner Seilbahn AG
Mitarbeit Bauherrschaft: GF Herbert Kaufmann
Landschaftsarchitektur: LandRise (Maria Anna Schneider-Moosbrugger)
Fotografie: Petra Rainer

Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 2016
Planung: 2016 - 2018
Ausführung: 2018 - 2019

Nutzfläche Freiraum: 18.000 m²
Baukosten Freiraum: 400 000 EUR
Kosten pro m² Freiraum: 22 EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Tiefbau: Hilti & Jehle; Landschaftsgärtner: Sport- und Gartenbau Loacker

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2021, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Freiraum Campingplatz Enz, next.land, Freitag, 28. Mai 2021

Campingplatz Enz

Freiraumplan